



Am Institut für Soziologie der Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen ist schnellstmöglich die Stelle einer/eines

## **Akademischen Rätin/Akademischen Rates auf Zeit**

- Besoldungsgruppe A 13 NBesO -

in Vollbeschäftigung (zzt. 40 Stunden) zu besetzen. Die Stelle ist zunächst für 3 Jahre zu besetzen, die Möglichkeit auf eine 3-jährige Verlängerung ist gemäß § 31 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) gegeben. Eine Besetzung in Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

Die Stelle ist dem Lehrstuhl „Grundlagen Sozialwissenschaften“ (Prof. Dr. Céline Teney) zugeordnet.

### **Aufgabenbeschreibung:**

- Lehre im Umfang von 4 LVS (entspricht 2 Lehrveranstaltungen) im B.A. Studiengang „Sozialwissenschaften“
- Mitarbeit bei den Forschungsaktivitäten des Lehrstuhls „Grundlagen der Sozialwissenschaften“
- Übernahme von Aufgaben in der Selbstverwaltung und der Organisation des Lehrstuhls
- Eigene wissenschaftlichen Qualifikation mit dem Ziel der Habilitation oder Äquivalent

### **Anforderungsprofil:**

- Überdurchschnittliche abgeschlossene Promotion in Soziologie oder Politikwissenschaft
- Lehrerfahrung
- Sehr gute Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung von quantitativen oder qualitativen Methoden der empirischen Sozialforschung
- Fachlicher Schwerpunkt, der an den Lehrstuhl von Prof. Teney anschlussfähig ist (insbes. die Forschungsgebiete Globalisierung, Europäische Integration, Migration und Integration, oder politische Soziologie)
- Einschlägige Publikationen
- Sehr gute Englischkenntnisse

Die weiteren Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 31 Abs. 3 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) in der zurzeit geltenden Fassung sowie § 1 Abs. 2 der Ordnung über die Einstellung und Evaluation von Akademischen Rätinnen und Akademischen Räten im Beamtenverhältnis auf Zeit. Einzelheiten werden auf Anfrage erläutert.

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich zudem als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Die Universität hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter erhalten bei gleicher Qualifikation den Vorzug.

## **Bewerbung**

Zusätzlich zu den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, CV, Lehrerfahrung, Aufstellung der bisherigen wissenschaftlichen Publikationen und Vorträge) sollte Ihre Bewerbung eine kurze Skizze enthalten, in der Sie Ihr Post-Doc-Forschungsvorhaben sowie ihre Publikations- und Tagungs- bzw. Kooperationspläne skizzieren. Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis 28.09.2018 in elektronischer Form in einem PDF-Dokument zusammengefasst an: [bewerbungen-soziologie@uni-goettingen.de](mailto:bewerbungen-soziologie@uni-goettingen.de).

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Prof. Dr. Céline Teney auch unter dieser Adresse zur Verfügung.

„Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie unter <https://www.uni-goettingen.de/hinweisds-gvo>.“